

Lokale Nachrichten zu verfolgen, ist für viele Menschen ein wichtiger Teil ihres Alltags. Doch wer Datenschutz schätzt und **Cookies grundsätzlich ablehnt**, steht oft vor einer Herausforderung: Wie gelangen sie trotzdem problemlos an ihre News – ganz ohne Tracking und Werbe-Cookies? In diesem Beitrag erklären wir, warum lokale Nachrichten oft auf der Basis von Web-Cookies zugänglich gemacht werden, welche Alternativen es gibt und wie man den *lokalen Journalismus* auch ohne Cookies unterstützen kann.

1. Warum lokaljournalistische Angebote Cookies nutzen

Viele regionale Online-Zeitungen, darunter auch Gratiszeitungen wie die **Print-Ausgabe Nibelungen Kurier**, finanzieren sich über Werbung. Im Netz heißt das: Werbebanner und Videoanzeigen nutzen sogenannte **Tracking-Technologien von Drittanbietern**, um Nutzerverhalten zu erfassen. Durch diese Tracking-Cookies können Vermarkter herausfinden, welche Inhalte besonders beliebt sind, und zielgerichtet Werbung schalten.

Doch diese Technik ist bei Datenschützern höchstumstritten, da sie oft ohne bewusste Zustimmung erfolgt und persönliche Daten weitergibt. Deshalb fordern Datenschutzgesetze wie die DSGVO, dass Nutzer einer solchen Cookie-Verwendung aktiv zustimmen müssen (*Cookie-Zustimmung*).

Was bedeutet cookiefreie Nutzung für den lokalen Online-Journalismus?

Websites ohne Tracking-Cookies können Nutzern nicht dieselbe passgenaue Werbung zeigen. Das kann zu weniger Einnahmen führen – und damit weniger Geld für gründlichen, lokalen Journalismus. Die Angebote müssen dennoch Finanzierung finden, oft durch Abonnements, Spenden oder gedruckte Ausgaben.

2. News ohne Cookies möglich? Ja – aber oft mit Abstrichen

Grundsätzlich ist es technisch möglich, Nachrichtenwebsites auch ganz ohne Cookies zu nutzen. Aber:

- Viele Seiten bieten eine **teilweise Nutzung ohne aktive Zustimmung**, also Inhalte nur mit Basis-Cookies oder sogar komplett ohne Tracking-Technologien.
- Oft wird dann aber Werbung nur sehr allgemein oder gar nicht ausgespielt, weshalb manche Online-Dienste den Zugang beschränken.
- **Alternative Zugriffswege** erlauben Nutzern, Nachrichten ohne Cookies zu lesen, etwa über Apps, Abo-Zugänge oder das klassische Print-Format.

Beispiel: Cookies ablehnen – trotzdem Nibelungen Kurier zugreifen

Sie wollen die **Print-Ausgabe Nibelungen Kurier** nicht nur lesen, sondern auch online nachschauen – aber ohne Cookies? So klappt's:

1. **Beim ersten Besuch der Website Cookies ablehnen:** Klicken Sie im Cookie-Banner auf "Nur notwendige Cookies akzeptieren" oder "Cookies ablehnen".
2. **Nutzen Sie alternative Zugriffswege:** Viele regionale Zeitungen bieten eine E-Paper-Ausgabe oder Apps an, die weniger (oder keine) Tracking-Cookies nutzen. Diese können Sie im App Store herunterladen oder über das Kundenkonto aktivieren.
3. **Lesen Sie die gedruckte Ausgabe:** Wenn digitales Tracking nicht gewünscht ist, ist die Zeitung im Klassik-Format unverzichtbar – so unterstützen Sie zugleich den lokalen Journalismus direkt.

3. Verstehen, wie Werbefinanzierung und Tracking zusammenhängen

Geld verdienen nur durch kostenlose Webseite ist schwierig – Werbeanzeigen bleiben eine der wichtigsten Einnahmequellen. Das folgende Schema erklärt, wie typische Werbefinanzierung, Cookies und Tracking zusammenwirken:

Element Funktion Nutzen für Nutzer Datenschutzaspekt Cookies Speichern Nutzereinstellungen und Tracking-Daten Personalisierte Werbung, bessere Nutzererfahrung Datenschutzrisiko bei Drittanbieter-Cookies Tracking-Technologien von Drittanbietern (z.B. Pixel, Scripts) Ermitteln das Nutzerverhalten über mehrere Webseiten hinweg Gezielte Werbung, Finanzierung kostenloser Inhalte Erhebliche persönliche Datenweitergabe, oft ohne Transparenz Werbeanzeigen Finanzieren die Inhalte durch Werbeeinnahmen Gratis-Zugang zu Nachrichten Abhängig von Tracking, um effizient zu sein

4. Alternative Zugriffswege auf lokale Nachrichten

Wenn Sie *News ohne Cookies möglich* bevorzugen, gibt es alternative, cookiearme oder -freie Angebote und Formate:

- **Print-Ausgabe:** Klassiker wie der *Nibelungen Kurier* bieten weiterhin die gedruckte Version – völlig frei von Web-Tracking.
- **E-Paper und Apps mit Schutzoption:** Manche Anbieter haben Apps oder digitale Ausgaben, die Tracking minimieren oder komplett deaktivieren lassen.
- **Direkte URL-Zugriffe und Lesezeichen:** Einige Portale ermöglichen das Lesen von Inhalten, ohne dass dabei Tracking ausgelöst wird – meist durch spezielle Einstellungen oder anonymisierte Zugriffe.
- **Lokale Bibliotheken oder Medienzentren:** Vor Ort können Sie oft gedruckte Exemplare oder digitale Ausgaben einsehen – ebenfalls komplett ohne Cookies.

Tipp für den Alltag

Richten Sie in Ihrem Browser **strikte Cookie-Einstellungen** ein und nehmen Sie im Cookie-Banner immer nur die für den Betrieb unbedingt notwendigen Cookies an. So bleiben Sie möglichst frei von Tracking, können die Nachrichten aber dennoch lesen.

5. Warum lokale Medien gerade auch Ihre Unterstützung brauchen

Lokaler Journalismus ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Er liefert Hintergründe, Kontrollfunktionen und Berichte, die in großen Medien oft untergehen. Gratiszeitungen wie der *Nibelungen Kurier* finanzieren sich zu großen Teilen über Werbung – und damit oft über Tracking-Technologien.

Wenn Sie Cookies ablehnen und dennoch lokale Nachrichten regelmäßig nutzen wollen, ist es sinnvoll, alternative Wege zu unterstützen:

- Abonnieren Sie die Print-Ausgabe oder das E-Paper.
- Spenden Sie direkt an Ihre Lokalzeitung, wenn eine Unterstützungsmöglichkeit besteht.
- Nutzen Sie das kostenlose Angebot im Netz bewusst und mit eingeschränktem Tracking.

So helfen Sie mit, unabhängigen, zuverlässigen Journalismus in [cookies blockiert](#) [seite leer](#) Ihrer Region langfristig zu erhalten – auch ganz ohne Datenweitergabe.

Fazit

News ohne Cookies sind technisch möglich, doch viele lokale Nachrichtenportale nutzen Tracking-Technologien von Drittanbietern zur Finanzierung über Werbung. Wer Cookies grundsätzlich ablehnt, muss oft alternative Zugriffswege wählen. Die **Print-Ausgabe Nibelungen Kurier** und digitale E-Paper-Angebote sind ideale Optionen, um lokale Nachrichten ohne Datenübertragung zu genießen.



Wichtig ist, dass Sie Ihre Cookie-Einstellungen bewusst setzen und lokale Medien durch Abo-Käufe, Spenden oder den Erwerb der Print-Ausgabe unterstützen, um hochwertigen Lokaljournalismus auch zukünftig sicherzustellen.